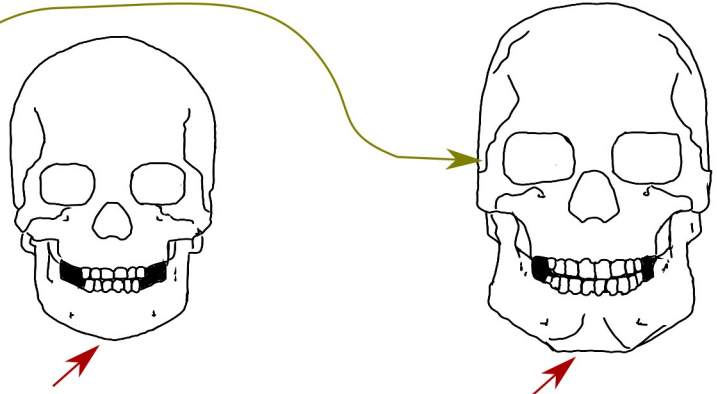


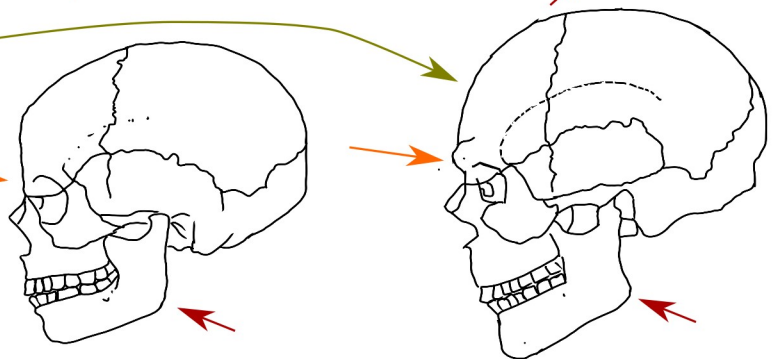


Erkennst du welcher Schädel von einer Frau stammen könnte?

Vergleiche die Größe und Form:
Augenhöhlen
Kinn



Stirn
Überaugewulst
Kiefer

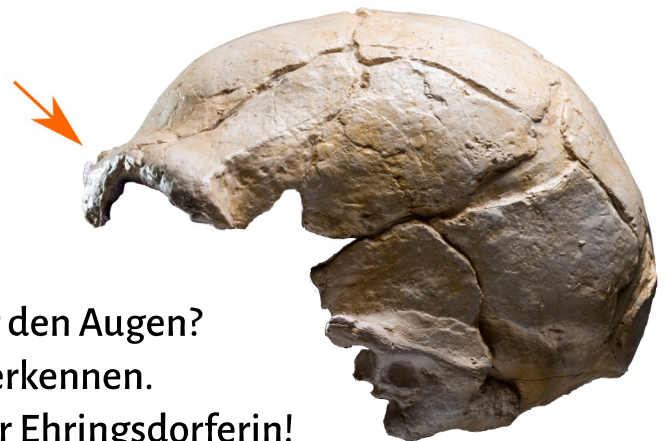


Tipp

Vergesst nicht, dass es Ausnahmen gibt. Manche Frauen sind größer als viele Männer. Einige Männer haben zarte Gesichtszüge, also weichere, gerundete Schädelknochen. Sicherheit geben DNA-Analysen. Das bedeutet, dass Entschlüsseln des Bauplans eines Menschen. Leider ist die DNA alter Funde oft teilweise oder ganz zerstört.

Kannst du die Unterschiede ertasten?

Versuche doch einmal, ob du die Unterschiede bei deinen Eltern oder einem anderen Erwachsenen ertasten kannst. Welche Gegensätze bemerkst du?



Entdeckst bei du eine kleine Verdickung über den Augen?
Bei erwachsenen Männern ist sie leichter zu erkennen.
Vergleiche diese Überaugenwulst mit unserer Ehringsdorferin!
Fällt dir etwas auf?



Die Überaugenwulst der Ehringsdorferin ist viel größer als die eines modernen Menschen. Bei Frauen kann man sie manchmal gar nicht ertasten. Der Schädel ist kleiner, die Stirn steiler. Die Überaugenwulst kann erkennbar der Kiefer nicht so kantig und das Kinn spitzer. Der Schädel auf der linken Seite ist weiblich.